



Formula 3 Euro Series
Kay-Oliver Langendorff
Press & Public Relations
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobil +49 172 1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Formel 3 Euro Serie, WTCC Pau

30. Mai – 01. Juni 2008

Lufttemperatur: 17,2 °C

Asphalttemperatur: 18,8 °C

James Jakes gewinnt turbulentes Rennen in Pau

Der Brite James Jakes (ART Grand Prix) sicherte sich in Pau seinen ersten Saisonsieg in der Formel 3 Euro Serie. Auf dem 2,76 Kilometer langen, engen Stadtkurs am Fuße der Pyrenäen wurde er knapp vor Edoardo Mortara (Signature-Plus) und Jon Lancaster (ART Grand Prix) abgewinkt. Das Rennen war geprägt von vielen Unfällen und zwei Safety-Car-Phasen, nur zehn der 30 Nachwuchsfahrer sahen die Zielflagge. Bester in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie ist nach fünf Läufen Edoardo Mortara, der mit acht Zähler vor dem Finnen Mika Mäki (Mücke Motorsport) führt. Damit liegt erstmals in der Geschichte der Formel 3 Euro Serie ein Fahrer mit einem Volkswagen-Motor an der Spitze der Tabelle.

Auf abtrocknender Strecke feierte Jakes unter schwierigen Bedingungen einen Start/Ziel-Sieg. Nach Magny Cours 2007 durfte der Brite zum zweiten Mal in seiner Karriere einen Siegerpokal der Formel 3 Euro Serie entgegennehmen. Hinter dem Mann auch Leeds gab es reihenweise Ausfälle, da der Stadtkurs stellenweise wenig Grip bot und die Piloten ein ums andere Mal die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren. Unter anderem erwischte es den vor dem Rennen in der Gesamtwertung führende Mika Mäki. Der Finne hatte nach dem Start die zweite Position inne und schied nach einem Fahrfehler bereits in Runde drei aus. Auch der Drittplatzierte Nico Hülkenberg (ART Grand Prix) beendete nach einem Kontakt mit der Streckenbegrenzung in Runde elf sein Rennen vorzeitig.

James Jakes (ART Grand Prix): „Es war ein schwieriges Rennen, da die Bedingungen alles andere als optimal waren. Über meinen ersten Saisonsieg freue ich mich riesig, besonders, will ich einen nicht ganz optimalen Saisonstart hatte.“

Edoardo Mortara (Signature-Plus): „Bisher lief das Wochenende hier in Pau ganz gut für mich. Nach dem Qualifying wusste ich, dass ein gutes Ergebnis möglich ist. In der dritten Runde touchierte ich leicht die Mauer. Danach konzentrierte ich mich darauf, auf der Strecke zu bleiben und das Rennen sicher zu beenden.“

Jon Lancaster (ART Grand Prix): „Es war ein aufregendes Rennen. Bei meinem fünften Rennen der Formel 3 Euro Serie gleich auf dem Podium zu stehen, damit hätte ich nicht gerechnet - und das auch noch vom zwölften Startplatz. Ich bin happy.“